

## **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Großen Kreisstadt Freital für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2024 (Hebesatzsatzung 2024)**

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), des § 16 Gewerbesteuerengesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2023 (SächsGVBl. S. 876) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28.11.2023 (SächsGVBl. S. 870) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital in seiner Sitzung am 18.04.2024 die folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Erhebungsgrundsatz**

Die Große Kreisstadt Freital erhebt für den in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuerengesetzes.

### **§ 2 Hebesätze**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280,00 %.
  - b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440,00 %.
2. Für die Gewerbesteuer auf 390,00%.

### **§ 3 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft.

Freital, den

---

Rumberg  
Oberbürgermeister

(Siegel)